



Alfred Fürst (ÖNB-Stmk), Ingrid Hagenstein (ÖNB-CRed.), Bernd Lötsch (Direktor NHMW), Johannes Gepp (ÖNB-Vize), Markus Ehrenpaar (ÖNB-Stmk), Anton Moser (ÖNB-Stmk), Josef Riegler, Fritz Stangl (ÖNB-Stmk)

Grazer Manifest **NATUR-KULTUR**

Mit dem Band „NATUR-KULTUR“ hat Anton Moser eine Vision der öko-sozialen Kompetenz erarbeitet. „Natur-Kultur“ versteht sich als eine Form der menschlichen Kultur, die sich direkt von der Weisheit der Natur ableitet. Naturgemäßes Leben orientiert sich am sorgsam gepflegten Glauben, Erkennen und Handeln. Das Grazer Manifest soll helfen, den Wert der „Natur-Kultur“ zu erkennen. Damit wird der Gegensatz zwischen Mensch – Natur, Technik – Natur, Wirtschaft – Natur, Religion – Natur aufgehoben. In der Weisheit ist immer Wissen mit Werten gepaart. Dass die Natur auch Weisheit besitzt, ist das Ergebnis Millionen Jahre wählender Evolution. Anton Moser ließ sich durch Nachdenken und Einfühlen, aber auch von den Inhalten der Öko-sozialen Marktwirtschaft Josef Rieglers, des ehemaligen österreichischen Vizekanzlers, inspirieren. Die Weisheit der Natur kann auf die Welt des Menschen übertragen werden und so zur „NATUR-KULTUR“ führen.

Präsentiert wurde das Manifest am 4. 10. 06 im Naturhistorischen Museum Wien unter dem Vorsitz von ÖNB-Vizepräsident Dr. Gepp (Bild). Direktor Dr. Bernd Lötsch krönte den Abend mit einem seiner unnachahmlichen, mitreißenden Referate über das Leben auf diesem Planeten. Immerhin war er es, der gemeinsam mit Peter Weish das Villacher Manifest 1976 für den NATURSCHUTZBUND verfasste und damit den Grundstein zur ökosozialen Marktwirtschaft Josef Rieglers legte.

Der NATURSCHUTZBUND besteht nun bald 100 Jahre und wird auch in Zukunft Anwalt der Natur sein. Seine Hauptaufgabe, gefährdete Arten und bedrohte Biotope zu schützen, wird angesichts dominierender Technik und materialistischer Einstellung immer schwieriger. Umso wichtiger ist es, die Rolle des Naturschutzes neu zu definieren. Bis vor einigen Jahren noch als „Fortschrittsverweigerer“ bezeichnet, wenn es um den Protest am Bau von Schnellstraßen, Kraftwerken oder Skipisten ging, haben die meisten Menschen diese Einstellung als zukunftsweisend erkannt. Denn die Gefahren waren und sind nicht immer leicht erkennbar, ob Feinstaub, Lärm, Gentechnik, Pestizide oder Radioaktivität. Die Natur kann unberechenbar reagieren, da Natursysteme komplex vernetzt sind – die jüngste Vergangenheit hat uns dies nur allzu deutlich gezeigt. Der moderne Mensch vergisst aber allzu oft, dass die Natur als intakte Umwelt seine Lebensbasis ist und bleibt.

Grazer Manifest zur Natur-Kultur.

Anton Moser. Naturschutzbund Österreich (Hrsg.), 2006. 32 Seiten, A4, gebunden, Grafiken, 7,- EUR. Bestelladresse: Naturschutzbund Steiermark, Tel. 0043/316/32 23 77, steiermark@naturschutzbund.at.



BUCHTIPPS



Kinderwagen-Wanderungen

Band OÖ. Großraum Linz: Mühlviertel, Donau Becken, Kremstal, Steyrtal, Ennstal. Sonderteil Attersee/Traunsee.

Irmgard Leitner-Gadringer, Elisabeth Göllner-Kampel, Elisabeth Hochhauser. Verlag: Natur & Land, Naturschutzbund Österreich, 2006. 57 schöne Wanderungen und Ausflugsziele. Vom Säugling bis zum Vorschulkind. Mit Tipps und nützlichen Adressen. 192 Seiten, handliches A 6-Format, ISBN 3-901866-08-6, ISBN-13: 978-3-901866-08-1, EUR 14,90.

Kinderwagen-Wanderungen

Band Salzburg, Flachgau, Tennengau, Berchtesgadener Land Elisabeth Göllner-Kampel. Verlag Natur & Land, 50 Wanderungen und Ausflugsziele, geeignet vom Säugling bis zum Vorschulkind. Mit Tipps und nützlichen Adressen. 176 Seiten, ISBN-10: 3-901866 06-X, EUR 14,90,

Die kleinen Wanderführer richten sich an alle, die auf der Suche nach Kinderwagen tauglichen Strecken sind. Die Autorinnen haben die Wanderwege nach Jahreszeit und Wetterlage zusammengestellt und sie mit Bildern anschaulich beschrieben. www.kinderwagenwanderungen.com. Zu bestellen Seite 36.

Vermeidung von Vogelanzprall an Glasflächen

Untersuchungsbericht: Weitere Experimente mit 9 Markierungstypen im unbeleuchteten Versuchstunnel.



Der Anprall an Glasflächen ist eine der häufigsten vom Menschen verursachten Todesursachen bei Vögeln. Die aktuelle Studie der Wiener Umweltschutzanwaltschaft zeigt, dass nur vollständig markierte Glasscheiben für Vögel als Hindernis wahrnehmbar sind. 2 cm breite weiße Streifen in 10-15 cm Abstand können Vogelfallen entschärfen, ebenso wie Quadrate und Punkte, wenn sie 20 % der Fläche bedecken. Mittlerweile ist hinlänglich bekannt, dass die schwarzen Greifvogelsilhouetten keinen Schutz bieten. Martin Rössler. 2006. Kostenlos. Bestelladresse: WUA, Muthg. 62, 1190 Wien, T 0043/(0)1/37 97 90, post@wua.magwien.gv.at, [download unter www.wien.gv.at/wua/pdf/studie-roessler.pdf](http://www.wien.gv.at/wua/pdf/studie-roessler.pdf).



Das große BLV Naturbuch
Tiere und Pflanzen entdecken, beobachten und erleben

Natur erleben zu allen Jahreszeiten.

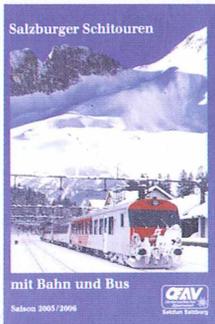
Wer in Sachen Natur unterwegs sein will, um verlorenes Wissen für sich wieder zu finden oder um in Kindern die Neugier auf das große Abenteuer Umwelt zu wecken, dem ist das BLV Naturbuch ein fabelhafter Wegweiser. *Veronika Straab. BLV Verlag, 2006, 240 Seiten, broschiert, 350 Farbfotos, ISBN 3-8354-0048-7, EUR 9,95 (D) / 10,30 (A) / sFr 19,50*



Gartenvögel
Naturbeobachtungen vor der eigenen Haustür

Bestimmungsbuch und Ratgeber, wie man einen vogelfreundlichen Garten gestalten kann. Vom NABU und LBV Deutschland empfohlen.

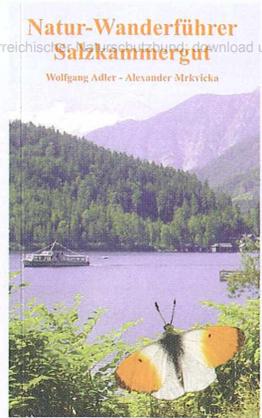
Anita und Norbert Schäffer. 1. Auflage, Aula Verlag 2006, 154 Seiten, Farbfotos, ISBN 3-89104-693-6, EUR 14,95.



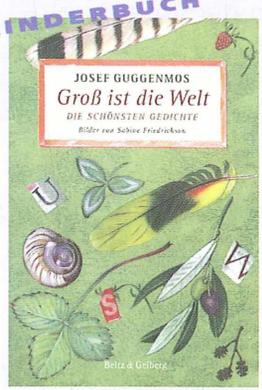
Salzburger Skitouren mit Bahn und Bus

Die Broschüre soll eine Hilfe für jene sein, denen umweltfreundliches Skitourengehen ein Anliegen ist. Sie enthält ca. 20 Tourenvorschläge

aus der engeren und weiteren Umgebung von Salzburg, wobei das Schwergewicht auf die An- und Rückreiseinformationen gelegt wurde. Vorzugsweise wurden Touren aufgenommen, bei denen die Benützung von öffentlichen Verkehrsmitteln einen deutlichen Vorteil gegenüber der Pkw-Benützung bringt: Also Schi-Überquerungen oder Touren, bei denen mit der Busbenützung die Aufstiegshöhe reduziert werden kann. *Karl Regner. OeAV Sektion Salzburg, 42 Seiten, A5, Karten von ca. 20 Touren, gratis. Bestelldress: OeAV Salzburg, Nonntaler Hauptstraße 86, 5020 Salzburg, T 0043/(0)662/82 26 92, service@alpenverein-salzburg.at.*



Natur-Wanderführer Salzkammergut
Leicht verständlich werden Pflanzen und Tiere sowie geologische, landschaftliche, historische und kulturelle Besonderheiten erläutert. Die Wanderrouten wurden so ausgewählt, dass verschiedene Lebensräume - Seen, Moore, Bachtäler, Wald, Wiesen und nicht zuletzt der alpine Karst - mit ihren typischen Tieren und Pflanzen aus ökologischer Sicht erlebt und erforscht werden können. *Adler, W. & A. Mrkvicka. Verlag Naturhistorisches Museum Wien, ISBN 3-902421-11-8, EUR 16,50. Erhältlich im Buchhandel oder direkt beim Verlag, Burgring 7, 1010 Wien, verlag@nhm-wien.ac.at, http://members.aon.at/mrkvicka*

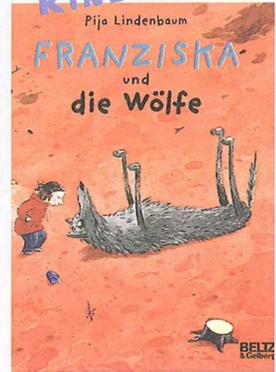


Gross ist die Welt
Die schönsten Gedichte.
Die Welt der kleinen Dinge, die Natur, aber auch Spiel und Scherz finden sich in den Gedichten des Naturlyrikers *Josef Guggenmos. Bilder von Sabine Friedrichson. Beltz & Gelberg Verlag, 2006, 150 farbige Illustrationen, ISBN 3-407-79973-6, EUR 25,60.*



Die schönsten Rodeltouren im Salzburger Land
Mit Berchtesgaden und Salzkammergut

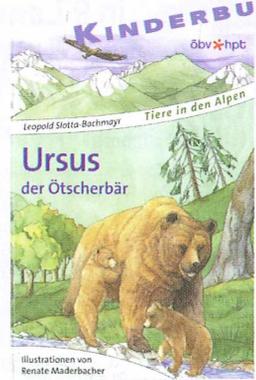
Andrea und Andreas Strauß. Tyrolia Verlag 2005, 112 Seiten, 97 farbige Abb., 55 Kartenausschnitte mit eingezeichnetem Routenverlauf und zwei Übersichtskarten 18 x 11,5 cm; Broschur, ISBN 3-7022-2699-0, EUR 13,90/sFr 25,10.



Franziska und die Wölfe

Franziska ist vorsichtig und nicht besonders mutig. Sie streicht keine fremden Hunde und springt nicht über tiefe Gräben. Doch

als beim Kindertagenausflug plötzlich alle weg sind, ist sie auf einmal ganz allein im Wald. Statt den Weg zurück findet sie ein Rudel Wölfe. Angst spielt auf einmal keine Rolle mehr für sie, denn die Wölfe wollen unterhalten werden. Also spielt Franziska mit ihnen, kocht für sie Schlambammersuppe und singt ihnen traurige Lieder zur Nacht. So ist Franziska der beste Spielkamerad, den die Wölfe je hatten. Am nächsten Morgen findet sie auch wieder in den Kindergarten zurück. Und ab sofort traut sie sich allerhand zu! *Pia Lindenbaum. Moritz Verlag/Verlag Beltz&Gelberg, 2006. 40 Seiten, broschiert, ab 4 Jahren, ISBN 3-407-76040-X, EUR 5,50 / sFr 9,90*



Ursus, der Ötscherbär

Ursus, der alte Bär, gewährt uns einen Einblick in sein Leben und erzählt wichtige Ereignisse aus seiner Sicht. Österreich ist ein

Bärenland, auch wenn man es auf den ersten Blick nicht erwartet. An der Grenze zu Slowenien, sowie an der steirisch-niederösterreichischen Grenze – rund um den Ötscher – leben etwa zehn Bären. Angefangen hat alles mit der Zuwanderung eines Männchens aus Slowenien, 150 Jahre nach der Ausrottung der Bären in Österreich. Seither bewohnen Bären die österreichischen Wälder und haben ein bewegtes Leben. *Leopold Slotta-Bachmayr (Text) & Renate Maderbacher (Zeichnungen). Öbvphpt Verlag, Wien, 2006. Kindersachbuch, ab 8 Jahren, 32 Seiten, farbig, ISBN-10: 3-209-05524-6 ISBN-13: 978-3-209-05524-8, EUR 12,80*

ZOBODAT - www.zobodat.at

Zoologisch-Botanische Datenbank/Zoological-Botanical Database

Digitale Literatur/Digital Literature

Zeitschrift/Journal: [Natur und Land \(vormals Blätter für Naturkunde und Naturschutz\)](#)

Jahr/Year: 2006

Band/Volume: [2006_6](#)

Autor(en)/Author(s): Anonymus

Artikel/Article: [Buchtips 28-29](#)